



HYGIENEKONZEPT

(Version 2; Stand 16.09.2020)

FÜR

SPIELBETRIEB IM HANDBALL MIT ZUSCHAUERN

(STUFE 8 – WETTKAMPFBETRIEB +)

Verein: TuS Grün-Weiß Mendig
Postfach 1226, 56738 Mendig

Adresse Sporthalle: Kreissporthalle Mendig
Fallerstraße 59, 56743 Mendig

PRÄAMBEL

Basis des folgenden Leitfadens sind die geltenden Bestimmungen des örtlichen Gesundheitsamtes, der örtlichen Verwaltungsbehörde, sowie die Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Spielbetriebs des DHB und die Leitplanken des DOSB. Zum Schutz aller Spieler, Spielbeteiligten und Zuschauer genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln höchste Priorität. Mit den im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden.



A.) Maßnahmen für Sportler/Mannschaftsverantwortliche:

1. Vor dem Spiel

Die Umkleidekabinen sind gänzlich gesperrt. Daher sollten die Sportler idealerweise bereits umgezogen die Halle betreten. Ist dies nicht der Fall, muss dies auf dem Spielfeld geschehen. Beim Eintritt in die Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz (kurz: MNS) zu tragen, sowie die Hände ausreichend zu desinfizieren oder zu waschen (Spender dafür sind an den Eingängen vorhanden). Der MNS darf beim Betreten der Spielfläche abgelegt werden.

Die Sportler/Betreuer der Heimmannschaft betreten die Halle über den Sportlereingang A Fallerstraße links (Richtung Fa. Reutelsterz) und gehen durch auf den Turnschuhgang. Sofern das Spielfeld frei ist, dürfen sich die Sportler direkt auf die Spielfläche begeben. Ist das Spielfeld noch belegt, wartet die Mannschaft bis die vorherige Mannschaft die Spielfläche geräumt und freigegeben hat.

Die Sportler/Betreuer der Gästemannschaft betreten die Halle über den Sportlereingang D an der Fallerstraße rechts (Richtung Friedhof) durch die Umkleidekabine auf den Turnschuhgang. Sofern das Spielfeld frei ist, dürfen sich die Sportler direkt auf die Spielfläche begeben. Ist das Spielfeld noch belegt, wartet die Mannschaft bis die vorherige Mannschaft die Spielfläche geräumt und freigegeben hat.

Die Registrierung aller Spielbeteiligten, Offiziellen, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretäre erfolgt über manuelle Listen.

2. Während des Spiels

Jeder Spieler verfügt über seine eigene Trinkflasche, seine eigene Spielkleidung, Trainingsjacke etc. die ausschließlich vom Spieler selbst angefasst werden. Das Trainerteam hält über die Dauer des ganzen Spiels Abstand zu anderen Spielbeteiligten und Zuschauern.

In der Halbzeitpause bleiben die Mannschaften auf der Spielfläche auf ihrer jeweiligen Hallenseite. Alternativ können die seitlichen Notausgänge auf der jeweiligen Hallenseite genutzt werden um die Halbzeitansprache an der frischen Luft abzuhalten. Hierbei ist zu unbeteiligten Dritten der Mindestabstand einzuhalten.

Auf einen Seitenwechsel ist nach Absprache beider Trainer und dem Schiedsrichter wenn möglich zu verzichten. Falls doch ein Seitenwechsel vollzogen wird, muss eine Desinfektion der Mannschaftsbänke durch den Mannschaftsverantwortlichen sichergestellt werden.

3. Nach dem Spiel

Ein direktes Betreten der Tribüne von der Spielfläche aus ist den Sportlern nicht gestattet. Das Spielfeld wird durch die seitlichen Notausgänge verlassen. Dabei nimmt die Heimmannschaft den Ausgang Richtung Sportplatz, die Gästemannschaft den Ausgang Richtung Friedhof.

Die Desinfektion der Türklinken, der Mannschaftsbänken, des Zeitnehmertisches ist von den Mannschaftsverantwortlichen der Heimmannschaft durchzuführen.

4. Ablauf bei direkt aufeinanderfolgenden Spielen

Die nachfolgenden Mannschaften dürfen die Spielfläche über die oben vorgegebenen Eingänge erst betreten, wenn die vorherigen Mannschaften die Spielfläche verlassen haben. Für einen zügigen Übergang haben die Mannschaftsverantwortlichen Sorge zu tragen.



5. Zeitnehmer/Sekretäre

Z/S müssen beim Betreten der Halle einen MNS tragen und dürfen diesen auch nicht am Zeitnehmertisch abnehmen, da der Mindestabstand zu Spielern/Offiziellen nicht eingehalten werden kann. Auf eine Pfeife (bspw. zur Spielunterbrechung) wird verzichtet. Stattdessen wird die Hupe der Zeitmessanlage benutzt. Nach Spielende muss der Laptop sowie die Zeitmessanlage desinfiziert werden.

B.) Maßnahmen für Zuschauer:

Die Zuschauer benutzen den offiziellen Zuschauereingang. Beim Betreten der Kreissporthalle muss sich jeder Zuschauer in die ausliegenden Nachverfolgungslisten eintragen. Das Betreten der Halle bis zum Sitzplatz ist nur mit MNS erlaubt. Die Zuschauer werden gebeten ihren Bewegungsradius auf ein Minimum zu beschränken.

Es sind 30 Zuschauer der Gastmannschaft, sowie 64 Zuschauer der Heimmannschaft erlaubt. Die Zuschauer werden gebeten, auf den markierten Sitzflächen Platz zu nehmen. Zwischen jedem Zuschauer muss ein Platz frei gelassen werden. Ausnahme hier: Personen gleicher Haushalte. Der MNS darf nur für die Verweildauer auf der Tribüne abgelegt werden. Die Zuschauergruppen sollten sich nicht vermischen.

Der Ausgang für alle Zuschauer erfolgt über den Seitenausgang im Foyer. Auch hierbei ist bis zum Verlassen der Halle ein MNS zu tragen. Eine Verweildauer im Foyer ist zu Vermeiden und der Mindestabstand von 1,5m ist einzuhalten.

C.) Sonstiges

Verantwortlich für die Einhaltung dieses Hygienekonzepts sowie die Erfassung und Aufbewahrung der Nachverfolgungsdokumentation (Sportler und Zuschauer) ist der jeweilige Mannschaftenverantwortliche der Heimmannschaft. Dieser hat auch Sorgen dafür zu tragen, dass die seitlichen Notausgänge stets geöffnet sind um eine Frischluftversorgung zu gewährleisten (Ausnahme: Starkregen und Schneefall).

Allgemeine Hygieneregeln, Wegweiser, Desinfektionsspender sind vor Ort vorhanden.

Die Toilettennutzung im Zuschauerbereich ist möglich. Jedoch dürfen die Toilettenräume nur einzeln betreten und genutzt werden.

Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Institutes wird vor allem den Zuschauern empfohlen.

